

Titel der Drucksache:

**Straßenreinigungsgebühren
 Kleingartenverein - An der Kastanie e.V.**

Drucksache

0326/20

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung
Anfragen	03.02.2020	öffentlich

Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO

Anfrage

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Bausewein,

der Kleingartenverein „An der Kastanie“ e.V. umfasst heute 35 Parzellen, die größtenteils mit Fleiß und Engagement, von in sozialer Hinsicht weniger begünstigten Pächter*innen, im Sinne des Kleingartengesetzes bewirtschaftet werden. Es fällt vielen Pächter*innen immer schwerer die steigenden Nebenkosten zu zahlen. Einer der größten Posten ist dabei die Straßenreinigungsgebühr, welche in der Vergangenheit nicht zu zahlen war.

1. Stotternheimer Straße

Die Anlage filtert Staub und hält Lärm, der sonst die Lebensqualität von der am Ikarusweg errichteten Wohnanlage mindern würde. Die Gebühr für die Fahrbahnreinigung und den Winterdienst betragen 868,58 € pro Jahr. Trotz Fahrbahnreinigung müssen die anliegenden Pächter*innen ständig Müll von Passanten beseitigen.

2. Am Roten Berg

In diesem Bereich musste der Verein sechs Gärten an die Stadt zurückgeben, um dort öffentliches Grün und Straßenbahngleise entstehen zu lassen. Dennoch werden für die Fahrbahnreinigung auf einer Länge von 89 m 318,62 Euro pro Jahr berechnet.

3. Ikarusweg

Der Ikarusweg ist eine Sackgasse und gleichzeitig die Hauptzufahrt zu den neu errichteten Eigentumswohnungen. Offensichtlich wird hier der Verein allein zur Kasse gebeten. Es werden 275,03 € Straßenreinigungsgebühren pro Jahr veranschlagt. Auf der gegenüberliegenden Straßenseite befindet sich eine öffentliche Grünfläche.

Der Verein leistet einen nicht unwesentlichen Beitrag zur Gesunderhaltung und Verschönerung der Landeshauptstadt Erfurt und möchte sich vor, während und nach der BuGa bestmöglich präsentieren. Um dies langfristig zu leisten sind finanzielle Eigenmittel nötig. Daher wäre eine Reduzierung der Gebühren für die Straßenreinigung wünschenswert.

Diesbezüglich stelle ich folgende Anfrage zur Beantwortung innerhalb von zwei Wochen:

1. Warum werden dem Verein überhaupt Gebühren für die Reinigung des Abschnittes "Am Roten Berg" in Rechnung gestellt, obwohl das Vereinsgelände nicht an die Straße, sondern an einen Grünstreifen mit Gleisanlagen der Straßenbahn grenzt?
2. An der Stotternheim Straße befindet sich ein öffentlicher Fußweg zwischen der Kleingartenanlage und der Fahrbahn. Wie und in welchen zeitlichen Turnus werden die, durch Passanten verursachten, Verunreinigungen von der Landeshauptstadt Erfurt entfernt?
3. Welche Möglichkeit sieht die Stadtverwaltung die Gebühren bei verstärkter Eigenleistung bzw. bei sozialen Härtefällen zu reduzieren?

Anlagenverzeichnis

03.02.2020, gez. Kamieth

Datum, Unterschrift